

## **Verbindliche Absichtserklärung zur vertragsgebundenen Beschulung an der Montessori-Grundschule Walsrode**

Die Montessori-Grundschule Walsrode ist eine private Einrichtung, eine Schule in freier Trägerschaft, eine anerkannte Ersatzschule, die nach dem pädagogischen Konzept Maria Montessoris arbeitet.

Sicherlich haben Sie sich bereits vielseitig informiert, bevor Sie Ihre Entscheidung für unsere Schule getroffen haben. Für Ihr Vertrauen bedanken wir uns.

Eine langfristige gute Zusammenarbeit ist uns sehr wichtig, deshalb legen wir Wert auf ein möglichst genaues gegenseitiges Kennenlernen, bevor wir Ihr Kind verbindlich aufnehmen.

Bei Aufnahme Ihres Kindes an unserer Schule wird Ihr Vertragspartner der Montessori-Walsrode e.V. als Trägerverein der Schule sein.

### **1. Angaben zum Kind**

Vorname / Name: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_ Geburtsort: \_\_\_\_\_

Staatsangehörigkeit: \_\_\_\_\_ Konfession: \_\_\_\_\_

leibliches Kind                       Adoptiv-/Pflegekind

Wohnanschrift des aufzunehmenden Kindes (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort):

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

gewünschter Einschulungstermin: \_\_\_\_\_

a) bei Ersteinschulung → vorherige Kindertagesstätte (Name, Ort, von - bis):

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

zuständige staatliche Grundschule:

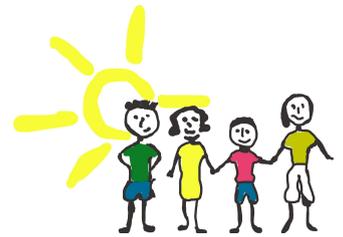
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Wurde die Schuluntersuchung bereits durchgeführt?  Ja    Nein

b) bei Schulwechsel → vorherige Schule (Name, Ort, von - bis):

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

ist schulpflichtig seit \_\_\_\_\_; besucht derzeit die \_\_\_\_\_ Klasse



**2. Angaben zur Familie**

	<b>1. Elternteil</b>	<b>2. Elternteil</b>
Vorname:	_____	_____
Name:	_____	_____
Nationalität:	_____	_____
Adresse, falls zum Kind abweichend:	_____	_____
Telefon:	_____	_____
Handy:	_____	_____
E-Mail:	_____	_____
berufliche Tätigkeit:	_____	_____
Arbeitsstätte:	_____	_____
Geschwister (Vorname, Nachname, Geburtsdatum, besuchte Kindertagesstätte / Schule):		
_____		
_____		
_____		

**3. bei getrennt lebenden Eltern**

Wer hat das Sorgerecht und seit wann? \_\_\_\_\_

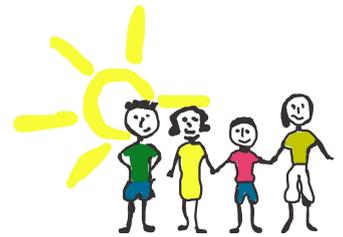
Falls beide Elternteile sorgeberechtigt sind, stellen Sie bitte kurz dar, wie Sie den Umgang des Kindes mit beiden Eltern regeln.

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Das nicht sorgeberechtigte Elternteil ist mit der Anmeldung an dieser Montessori-Schule einverstanden.  Ja  Nein

Das nicht sorgeberechtigte Elternteil darf über die schulische Entwicklung des Kindes durch die Einrichtung informiert werden.  Ja  Nein



Der neue Partner / die neue Partnerin des sorgeberechtigten Elternteils darf über die schulische Entwicklung des Kindes informiert werden. Die Zustimmung beider sorgeberechtigter Elternteile ist dazu notwendig.  Ja  Nein

**4. Fragen zur Entwicklung des Kindes / Anamnese**

4.1. Gab es im Leben Ihres Kindes besondere Faktoren, die seine Entwicklung/sein Verhalten nachhaltig beeinflusst haben bzw. seine Persönlichkeit entscheidend geprägt haben?  Ja  Nein

Falls ja, wann und was? \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

4.2. Wurden in der Entwicklung Ihres Kindes Auffälligkeiten/Besonderheiten festgestellt?  Ja  Nein

Falls ja, wann, was und durch wen? \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Wurde Ihr Kind daraufhin getestet (z. B. auf Hochbegabung, Legasthenie, Dyskalkulie, ADHS, Lernhilfe, Entwicklungsverzögerungen)?  Ja  Nein

Falls ja, worauf? \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Falls ja, welche Testergebnisse liegen vor? (Bitte fügen Sie die Kopien der Gutachten an.)

Was wurde unternommen, um die Auffälligkeiten/ Besonderheiten zu klären? Welche Förderung oder Therapie erhielt oder erhält Ihr Kind? (LRS-Förderung, Logopädie, Ergotherapie, spezielle Kurse im sportlichen, musischen, sprachlichen, naturwissenschaftlichen Bereich usw.) \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Seit wann, wie lange? \_\_\_\_\_

Ist deswegen ein besonderer Betreuungsaufwand nötig?  Ja  Nein

4.3. Hat Ihr Kind besondere Fähigkeiten, Neigungen und Interessen? Wenn ja, wodurch werden diese gefördert? \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_



- 4.4. Wie findet Ihr Kind Freunde oder Spielkameraden? (z. B. leicht, problemlos, erst nach längerer Beobachtung, mit Hilfe der Eltern) \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_
- 4.5. Womit beschäftigt sich Ihr Kind in der Regel am Nachmittag und am Wochenende?  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_
- 4.6. Was sollten wir außerdem über Ihr Kind wissen, damit wir es besser verstehen?  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_
- 4.7. Hat Ihr Kind Allergien/ Unverträglichkeiten?  Ja  Nein  
Wenn ja, welche? \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_
- 4.8. Nimmt Ihr Kind regelmäßig Medikamente ein?  Ja  Nein  
Wenn ja, welche? \_\_\_\_\_
- 4.9. Ist das Kind regelmäßig in ärztlicher Behandlung? \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

#### 5. Fragen zur aktiven Mitarbeit

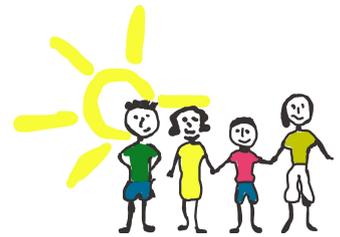
Welche besonderen Fähigkeiten/ Kenntnisse würden Sie gern einbringen (z.B. Übernahme eines festen Angebotes am Nachmittag, fachliche Unterstützung des Unterrichtsangebots, Lesepate, Mitgestalten des Schullebens, Komitees)? \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

In welcher Form würden Sie gerne mitarbeiten? \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

#### 6. Anlagen

Wir fügen unserer ausgefüllten Absichtserklärung folgende Anlagen bei:

- Bericht / Abschlussbrief der besuchten Kindertagesstätte bzw. Zeugniskopien der bisherigen Schulzeit
- ggf. Gutachten / Diagnostik
- Kopie des Impfausweises
- Kopie der Geburtsurkunde
- Kopie des Schwimmpasses (falls bereits erworben)



## 7. Unterschrift und verbindliche Absichtserklärung

- Wir erklären verbindlich, dass unser Kind \_\_\_\_\_ die Montessori-Grundschule Walsrode besuchen soll.
- Wir bestätigen hiermit, dass unsere oben eingetragenen Daten zwecks Organisation und Beschulungsentscheidung sowie ggf. Beschulung gespeichert werden dürfen.
- Folgende Hinweise haben wir zur Kenntnis genommen.

Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift aller erziehungsberechtigten Elternteile: \_\_\_\_\_

## 8. Wichtige Hinweise

1. Die Montessori Grundschule Walsrode ist eine staatlich anerkannte Ersatzschule in freier Trägerschaft des Montessori-Walsrode e.V.
2. Eine Mitgliedschaft und aktive Mitarbeit im Montessori-Walsrode e.V. sind ausdrücklich gewünscht. Beitragsordnung und Satzung können auf Wunsch vorab eingesehen werden.
3. Sollten mehr Anmeldungen vorliegen als Plätze vorhanden sind, wird ein Auswahlverfahren stattfinden. Mit der Abgabe der Interessenbekundung und Absichtserklärung besteht kein Anspruch auf Einschulung.
4. Da der Schulbetrieb einer Schule in freier Trägerschaft vom Land Niedersachsen nur anteilig bezuschusst wird, tragen die Eltern einen Teil der Finanzierung. Bitte lesen Sie dazu die aktuell gültige Schulgeldordnung (siehe Website [montessori-schule-walsro.de](http://montessori-schule-walsro.de)). Die finanziellen Aufwendungen sind nach heutiger Rechtslage anteilig steuerlich absetzbar. Eine Beratung in dieser Frage durch den Trägerverein ist jedoch leider nicht möglich.
5. Das Schulgeld beinhaltet die Beschulung mit anschließender Betreuung bis 14:00 Uhr. Auf Wunsch werden verschiedene Förderangebote im Nachmittagsbereich angeboten. Die individuellen Kosten dafür würden separat in Rechnung gestellt/vertraglich geregelt.